



Expedition 6 | Region der Planung

Entdeckungspfad 1 | Informationen sammeln

Dieser Entdeckungspfad baut auf den Ergebnissen des Interessen-Checks aus Expedition 4 auf und dient der Vertiefung. Um den passenden Beruf zu finden, ist es wichtig, sich gut zu informieren. Dabei helfen Gespräche, Praktika, die Berufsberatung oder Online-Recherchen. Wer weiß, was ein Beruf wirklich mit sich bringt, kann bessere Entscheidungen für die eigene Zukunft treffen.

A BLAU F

Auf Grundlage der in Expedition 4 eingeführten sechs Berufsfelder sollen sich die Jugendlichen mit einem Feld auseinandersetzen, das sie interessiert und drei Berufe daraus notieren. An dieser Stelle besteht auch die Möglichkeit, den Interessentest ein zweites Mal durchzuführen oder nachzuholen. Es werden mindestens zwei der drei Berufe miteinander verglichen, indem eine Tabelle mit Fragen zum Arbeitsort, Zugangsvoraussetzungen und Verdienst ausgefüllt werden soll. Diese ist geeignet zum speichern und drucken.

Sozial-emotionales Lernen (SEL):
Selbstwahrnehmung, Selbstmanagement, Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Selbstreguliertes Lernen (SRL):
kognitiv: wiederholen, ausarbeiten, organisieren/strukturieren

Tabelle

	Designerin	Raumausstatterin
Was macht man in dem Beruf?	Sachen entwickeln in unterschiedlichen Bereichen, z.B. Produkte oder Medien	Räume gestalten, Fensterdekoration, Wandbekleidung, Bodenbeläge, Polsterei
Wo arbeitet man?	in einem Büro	in einer Werkstatt und bei Kunden
Muss ich für den Beruf in eine andere Stadt ziehen?	ja	nein
Welche Stärken/Fähigkeiten sollte ich für diesen Beruf haben?	Kreativität	Kreativität und handwerkliches Geschick
Welchen Schulabschluss sollte ich mitbringen?	Abitur	Realschulabschluss
Brauche ich hierfür eine Ausbildung oder ein Studium?	Studium	Ausbildung
Was verdiene ich während der Ausbildung?	nichts	800 - 1000 Euro, je nach Lehrjahr
Was verdiene ich nach der Ausbildung oder dem Studium?	ca. 4000 Euro	ca. 2500 Euro
Welche Aufstiegsmöglichkeiten habe ich?	innerhalb der Firma größere Projekte und andere Positionen, Selbständigkeit	Meister:in
Würde der Beruf zu mir passen und wenn ja, warum?	ja, weil ich kreativ bin	ja, weil ich kreativ und handwerklich geschickt bin
Welche Berufe sind ähnlich und könnten mich noch interessieren?	Innenarchitekt:in	Polster:in
Wie fühle ich mich, wenn ich daran denke, diesen Beruf auszuüben?	gespannt, zufrieden	gespannt, zufrieden

Tabelle als PDF herunterladen

Entdeckungspfad 6.1.: Informationen sammeln

Output zum Speichern und Drucken:

Tabelle mit einer Gegenüberstellung der Rechercheergebnisse zweier, individuell gewählter Berufe.



Expedition 6 | Region der Planung

Entdeckungspfad 1 | Informationen sammeln

Moderation und Hintergrund

„Was willst du später mal machen? Diese Frage hast du bestimmt schon oft gehört, oder? Und sie ist gar nicht so leicht zu beantworten. Deshalb ist es wichtig, dir Berufe genauer anzuschauen: Was macht man da eigentlich? Welche Ausbildung braucht man? Passt das zu mir? Ob über Praktika, Gespräche, Internetrecherchen oder die Berufsberatung – je mehr du weißt, desto leichter fällt dir eine Entscheidung.“

Die systematische Auseinandersetzung mit beruflichen Tätigkeitsfeldern ist ein wesentlicher Bestandteil der Berufsorientierung. Um fundierte Entscheidungen zur Ausbildungs- oder Studienwahl treffen zu können, benötigen Jugendliche verlässliche Informationen über Berufe, deren Anforderungen, Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten sowie Ausbildungswege. Wichtige Informationsquellen wie Praktika, Berufsfelderkundungen, Gespräche mit Fachkräften, Berufsberatung oder digitale Berufsinformationsportale bieten vielfältige Zugänge. Die gezielte Recherche fördert die Selbstreflexion und unterstützt die Entwicklung realistischer beruflicher Perspektiven.

Idee **Spiel „Mein Beruf fängt mit ... an“**

Ziel:
Die Teilnehmenden aktivieren und erweitern ihr Wissen über verschiedene Berufe. Sie üben, Berufe nicht nur zu benennen, sondern auch inhaltlich einzuordnen: Was macht man? Wo arbeitet man? Welcher Schulabschluss wird benötigt?

Ablauf:
Eine Person nennt einen Buchstaben (z.B. „F“). Die nächste Person muss einen Beruf nennen, der mit diesem Buchstaben beginnt (z.B. „Friseurin“). Zusätzlich beantwortet die Person drei Fragen zum Beruf:

- Was macht man in diesem Beruf? (z.B. „Haare schneiden, färben und pflegen“)
- Wo arbeitet man? (z.B. „In einem Friseursalon oder in einem Kosmetikstudio“)
- Welcher Schulabschluss ist meist erforderlich? (z.B. „Hauptschulabschluss oder mittlerer Schulabschluss“)

Danach wählt die Person den nächsten Buchstaben für die nächste Runde.

REFLEXION

Allgemeine Fragen:

Wie gehst du bei der Informationssuche zu Berufen vor?

Hat sich dein Bild von einem bestimmten Beruf verändert?

Fragen zur Selbstwahrnehmung:

Welche Informationen waren für deine eigene berufliche Orientierung besonders wichtig?

Welche Informationen brauchst du noch, um gut entscheiden zu können?

Fragen im Gruppenkontext:

Wie gut habt ihr euch in der Gruppe über verschiedene Berufe ausgetauscht?

Habt ihr euch gegenseitig bei der Informationssuche unterstützt? Wenn ja, wie?

Fragen zur Weiterentwicklung:

Welche nächsten Schritte möchtest du unternehmen (z.B. Praktikum, Gespräch, Beratung)?

Wie möchtest du deine bisher gesammelten Informationen weiterverarbeiten?